

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80

Internet: www.bdr-online.org
e-mail: info@bdr-online.org

Commerzbank AG / Swift-Bic.: DRESDEFFXXX / IBAN: DE24 5008 0000 0510 0677 00



Almut Deutscher Radfahrer e.V.

Übergangsregeln für die Organisation von Radtourenfahrten (RTF) und Country-Tourenfahrten (CTF)

unter Beachtung der aktuellen Inkubationsproblematik COVID 19

In Abhängigkeit von den Kontaktbeschränkungsvorgaben der Bundes- und jeweiligen Landesregierung ist die Durchführung von Veranstaltungen entweder verboten oder teilnehmermengenmäßig in unterschiedlicher Größenordnung erlaubt.

- Die entsprechenden Vorgaben sind unbedingt zu berücksichtigen und Eckpunkte für die Genehmigung seitens der Behörde; da sie sich inhaltlich ändern, informieren Sie sich darüber bitte unbedingt bei Ihrem LSB.

Um gemeinsam mit dem DOSB den vereinsorganisierten Sport angepasst an die Rahmenbedingungen der Inkubationsproblematik auszurichten, möchten wir im Folgenden einige Punkte zur Organisation Ihrer Veranstaltung und zum Teilnehmerverhalten verdeutlichen.

Generell gibt es für den individuellen Schutz neben den bekannten Maßgaben, die man aus dem privaten Leben und dem Einkaufsaltag kennt, die 10 Leitplanken des DOSB, die wir vorab gerne vorstellen möchten.



Ausführlicheres dazu findet sich auf den Webseiten des DOSB...

Für die angepasste Organisation von RTF, Radmarathons und CTFs empfiehlt sich, neben der strikten Einhaltung des generellen Mindestabstands von 2 Metern und der Hygieneregeln für alle Beteiligten, folgenden Hinweise für die Organisation und das Teilnehmerverhalten zu beachten:

Organisatorisches in Stichpunkten

- Online-Voranmeldung und Vorkasse wird dringend empfohlen
- Beschränkung der Teilnehmerzahl auf eine vertretbare Höhe in Abhängigkeit von der Größe des Anmeldebereichs
- vereinslose Teilnehmer sind nicht zugelassen

Start/Ziel

- Einbahnstraßensystem ist in allen Orgabereichen einzurichten (= separater Ein- + Ausgang, ..)
- Im Zugang zu den Orgabereichen sind geeignete Desinfektionsspender zu platzieren
- Personal mit Mundschutz ausstatten
- Die Zahl der Toiletten wird auf 2 je Geschlecht beschränkt, in kurzen Zeitabständen sind die Toiletten zu desinfizieren
- Keine Duschen
- Die Verweilzeit des Teilnehmers in den Orgabereichen ist zu minimieren.
- Speisen und Getränke im Start-/Zielbereich werden nicht angeboten
- zeitversetzter Teilnehmerstart in Zweiergruppen.

Servicepunkte

- An mehreren gleichbestückten Tischen werden jeweils halbierte Bananen und Müsliriegel oder gleichwertig verpacktes Fingerfood angeboten..
- Zwischen den Angeboten muss so viel Platz gelassen werden, dass es nicht zu Doppelberührungen kommen kann
- ggf. kann über die Ausgabe von Einmalhandschuhen für die Teilnehmer nachgedacht werden.
- Ein Spuckschutz muss eingerichtet werden

Sonstiges

- Sternfahrten zu den Veranstaltungen ohne Nutzung der ausgeschilderten Strecke werden nicht bepunktet
- Die Eintragung der Punkte in die Wertungskarte nach der Rückkehr durch den Veranstalter entfällt; als Nachweis gilt die gestempelte Startkarte – der Wertungskarteninhaber soll die Punkte selbst eintragen, der Vereinsfachwart kontrolliert Eintragungen und Startkarten nach der Saison.

Teilnehmerverhalten

- Distanzregeln (mind. 2m) und Rücksichtnahme überall sind selbstverständlich
- Mundschutz ist bei Registrierung zu tragen
- Zügiges Passieren des Orgabereiches
- In den Orgabereichen sind Radhandschuhe verboten
- Einzelfahren mit Mindestabstand von 30- 50 Metern ist die aktuelle Vorgabe
- Windschattenfahren ist strikt verboten; keine „Rudelbildung“ auf der Strecke
- Beim Überholen ist frühzeitig auszuscheren
- auch bei Ampelhaltung an den Servicepunkten ist die Distanzregelung einzuhalten

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80

Internet: www.bdr-online.org
e-mail: info@bdr-online.org

Commerzbank AG / Swift-Bic.: DRESDEFFXXX / IBAN: DE24 5008 0000 0510 0677 00



Übergangsregeln für die Organisation von Radtourenfahrten (RTF) und Country-Tourenfahrten (CTF) unter Beachtung der aktuellen Inkubationsproblematik COVID 19

Besondere Hinweise für die Organisation mit scan&bike

1. Vorbereitung

Die gesamte Hardware wird vom Multiplikator flächendesinfiziert, die Software wird voreingestellt und auf alle Systeme kopiert. Die Systeme sind damit ready2use bereitgestellt. Alle Systeme werden auf self-check-in umgerüstet, die Startgelder sind auf Null zu setzen. Vereinseigene Rückennummern werden nicht mehr ausgegeben, Gastfahrer erhalten IMMER eine Einmal-Rückennummer.

Bei der Abholung durch den Verein beim Multiplikator ist auf Mundschutz und Einhaltung der Distanzregel zu achten.

Gastfahrer-Anmeldezettel werden NICHT mehr ausgegeben, Teilnehmer ohne QR Code MÜSSEN sich im Vorfeld bereits zuhause einen QR Code generieren und ausdrucken oder auf dem Smartphone speichern. Geeignete Maßnahmen sind zu finden um die Gastfahrer schon jetzt auf darauf hinzuweisen (Vereinshomepage, Rundbriefe, rad-net, etc.)

2. Aufbau des Anmeldebereichs

Die Führung der einzigen Warteschlange ist durch geeignete Hilfsmittel unter Einhaltung der Distanzregel festzulegen.

Am Ende der Warteschlange wird an EINEM einzigen Tisch kassiert, durch Plexiglas oder durchsichtige Folie wird ein Sicherheitsbereich erzeugt. Der Teilnehmer wird zur Preisfindung nach Wertungskarte oder zumindest Vereinsmitgliedschaft gefragt und erhält nach Bezahlung eine „Wertmarke“ die ihm den Zutritt in den scan-Bereich berechtigt.

In den scan-Bereich kommt der Teilnehmer erst nach Kontrolle der Wertmarke durch einen Organisator und kann nun an jedem beliebigen System seinen QR Code scannen. Startkarte und ggf. Rückennummer werden gedruckt. In den scan-Bereich dürfen sich max. doppelt so viele Teilnehmer wie Systeme befinden. Ein scan&bike-Kundiger hilft bei Problemen.

So kommt der Teilnehmer während der Anmeldung nacheinander mit max. 3 Personen in Kontakt.